

DAS PRINZIP SELBSTERMÄCHTIGUNG

Erhebe dich!

Nimm deinen Platz wieder ein und lebe deine *Schöpferkraft*.



Über das Müssen

Wir leben in einer Leistungsgesellschaft und wurden in den meisten Fällen so erzogen, dass wir lieb und artig sein mussten als Kind. Wir mussten zur Schule gehen, wir mussten immer erst unsere Schularbeiten machen, bevor wir spielen durften. Wir mussten viel lernen, um gut in der Schule zu sein. Und wenn wir richtig Karriere machen wollten, dann mussten wir studieren. Wollten wir attraktiv sein, dann mussten wir auf jeden Fall schlank und hübsch sein als Frau. Wollten wir dazu gehören, so mussten wir uns anpassen.

In der Phase der persönlichen Entwicklung mussten wir erst einmal ganz viele Seminare und Ausbildungen besuchen. Reichte das nicht, mussten wir uns noch coachen lassen und möglichst viel Transformationsarbeit machen. Im Augenblick müssen wir dem veganen Weg folgen, um wirklich spirituell zu sein. Wenn nicht das, dann doch wenigstens Vegetarier.

Nicht zu vergessen: Wollen wir etwas erreichen, dann müssen wir äußerst diszipliniert sein. Ach ja, wer als Selbständiger erfolgreich sein will, muss in der heutigen Zeit auf jeden Fall Online-Marketing betreiben. Denn Online- und Video-Marketing ist DAS Thema schlechthin.

Wir müssen und müssen und müssen. Und so bleibt der Virus der Leistungsgesellschaft selbst in der spirituellen Welt erhalten.

Sagt mal, in was für einer Welt leben wir da eigentlich? Ist es nicht pervers, dass wir durch das ganze Leben "hindurchgeprügelt" werden, wenn wir etwas erreichen wollen? Wenn wir gut sein wollen, dazugehören, geliebt?

STOP!!!! Wer sagt, dass wir MÜSSEN? Unser Ego, nicht mehr und nicht weniger. Und hat uns das ganze Müssen wirklich weiter gebracht im Leben? Hat es uns näher zu uns selbst gebracht? Nein, natürlich nicht. Wenn wir einzig und allein auf unser Herz hören, wenn wir seinem Ruf folgen, dann sind wir jenseits von Müssen. Oder habt Ihr Euer Herz schon einmal sagen hören: "Du musst das tun, um..." Also ich noch nicht. Gott hat uns die Freiheit der Wahl geschenkt. Und die universellen Lebensgesetze. Folgen wir ihnen und horchen auf die Stimme unseres Herzens, dann wird das Leben leicht. Ich kann mich jeden Tag entscheiden, was ich tun möchte. Letztendlich gilt es lediglich die Konsequenzen der Entscheidung zu tragen. Das ist alles.

Gehen wir in unser Herz und lassen wir die Flamme der Liebe in uns brennen, wird uns auch in unserem Außen Liebe begegnen. Finden wir in uns Frieden, gibt es Frieden im Außen.

DAS PRINZIP SELBSTERMÄCHTIGUNG

Erhebe dich!

Nimm deinen Platz wieder ein und lebe deine *Schöpferkraft*.



Stellen wir uns einmal vor, wir würden lediglich dafür sorgen, dass wir bei allem, was wir tun, ein gutes Gefühl in uns tragen. Und alles andere bleiben lassen. Was würde passieren? Wir wären völlig selbstverständlich glücklich. Braucht es mehr? Ich denke nicht.

Und übrigens: Ich kann auch bei den Dingen, die mir normalerweise nicht gefallen, ein gutes Gefühl haben. Es kommt nur auf die Einstellung an.

